



© Weinbergmaier

Wie der Knödel zum Schwergewicht wurde

Weinbergmaier begann vor 55 Jahren als Manufaktur mit Fahrverkauf. Heute ist die Vivatis-Tochter ein führender Lebensmittelproduzent.

••• Von Christian Novacek

Das war jede Menge Mut und Innovationsgeist: Vor 55 Jahren startete das Unternehmerehepaar Weinbergmaier in Steyr mit dem Vertrieb von Knödeln, Pommes Frites und Gemüse-mischungen im Fahrverkauf bzw. Hauszu-

stelldienst. Heute ist Weinbergmaier ein führender Tiefkühl-experte.

Im Jahr 1969 war das für Rudolf und Erika Weinbergmaier noch eine händische Produktion von Knödel & Co. Aber mit der Spezialisierung auf typisch österreichische Gerichte (Stichwort: „Hausmannskost“) hatte man dennoch bereits eine

Vorreiterrolle inne und einen Schwerpunkt gelegt, der bis heute Bestand und weiterhin Potenzial birgt.

„Der Mut und Innovationsgeist, der schon unsere Gründer bewegt hat, treibt auch uns immer weiter voran in dem Bestreben, noch besser zu werden und den eingeschlagenen Wachstumskurs fortzusetzen“,

resümiert Gerald Spitzer, Geschäftsführer der Weinbergmaier GmbH.

In Wolfen & in Wien

Weinbergmaier heute produziert an den Standorten Wolfen und Wien mit insgesamt rund 250 Mitarbeitern. Längst wurde (auch durch Übernahmen) diversifiziert – mit den Marken Bau-